

EDITORIAL

Liebe Verbandsmitglieder!

Und wieder einmal liegt ein ereignis- und höhlenreicher Sommer hinter uns. Schon zum zweiten Mal wurden heuer die Forschungstage in den Kalkspitzen durchgeführt – diese liefen letztes Jahr unter dem Namen „JungforscherInnentage“, da aber die Zielgruppe dieser Expedition nicht nur junge Forscher sein sollten, wurde heuer das Wort „jung“ aus der Ausschreibung gestrichen. Dafür wurde beschlossen, diese kleine, aber feine Expedition in den Schladminger Tauern erstmals als österreichweite Expedition des VÖH zu veranstalten, war es doch erklärtes Ziel dieser Unternehmung, Höhlenforscher aus ganz Österreich anzusprechen – Näheres dazu im Bericht auf S. 66. Mitten im Sommer feierte dann die Hundalm Eis- und Tropfsteinhöhle ihr rundes Jubiläum (Bericht auf S. 72) – wer dieses Kleinod mitten in der Tiroler Bergwelt noch nicht kennt, bekommt vielleicht jetzt Lust, dieses Höhle einmal zu besuchen. Zwar ist das Höhleneis, wie in so vielen österreichischen Eishöhlen, in den letzten Jahren leider massiv zurückgegangen, dennoch ist der gewaltige Eisblock, der von den mit Karbidlampen ausgerüsteten Schauhöhlenbesuchern über- und unterwandert wird allemal sehenswert – nähere Infos zur Schauhöhle findet man auch auf der Homepage des Tiroler Landesvereins (www.hoehle-tirol.at/eishoehle.htm, heuer noch bis zum 1.10. geöffnet).

Und last but not least fand Anfang September die traditionelle Verbandstagung des VÖH, heuer ausgerichtet vom Eisenerzer Höhlenverein „Die Fledermäuse“, in Ramsau bei Eisenerz statt. Neben zahlreichen Exkursionen gab es auch ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Vorträgen, einer Höhlenbar und den Ehrungen (s. auch S. 64) – als nette Besonderheit wurde Harald Zeitlhofer, Obmann des LV Höhlenkunde Oberösterreich und seit der heurigen Tagung auch Träger des „Goldenen Höhlenbären“ von seinen Vereinskameraden mit einer goldenen „Höhlo-Kitty“, deren Erfinder Harald ist und welche seit längerem auch außerhalb der Oberösterreichischen Höhlenwelt bekannt und auf vielen Autos, Helmen,... der Höhlenforscher zu finden ist, geehrt.

In diesem Sinne alles Gute den Geehrten und Glück Tief allen anderen!

Barbara Wielander



PERSONALIA

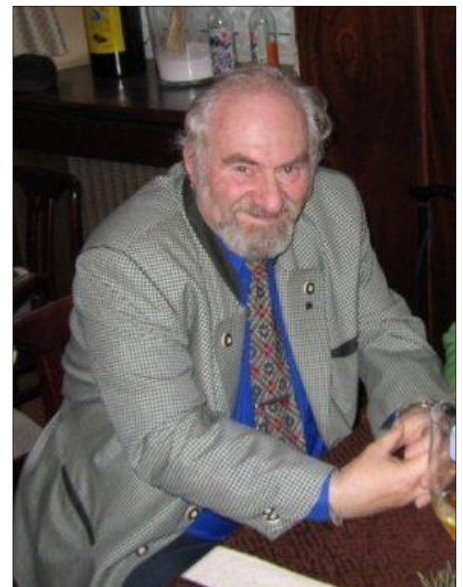
Alles Gute!

(Red.)

Christa Pfarr, ihres Zeichens gewissenhafte Verbandskassierin, hat am 23.5. dieses Jahres ihren sechzigsten Geburtstag gefeiert. Und auch Otto M. Schmitz, ebenso Verbandskassier, Bibliothekar des LV Höhlenkunde Wien/NÖ und langjähriger Mitarbeiter bei den Verbandsnachrichten, beging heuer ein rundes Jubiläum, und zwar wurde er am 15.8. siebzig Jahre alt. Und nicht zuletzt hat auch Edmund Weiß, bekannt durch Fledermausforschung – zurzeit ist er gemeinsam mit seiner Gattin Friederike Weiß-Spitzenberger an einem Projekt zum Fledermaus-Monitoring in der Hermannshöhle in Niederösterreich beteiligt – seinen Siebzigter gefeiert, und zwar am 21.9.

Allen Jubilaren alles Gute und weiterhin viel Freude und Energie bei all euren höhlenkundlichen Aktivitäten!

Otto M. Schmitz auf der Jahreshauptversammlung des LV Höhlenkunde Wien/NÖ, 2011



Wir trauern um Edith Bednarik

(Red.)

Nach Redaktionsschluss erreichte uns die traurige Nachricht, dass Edith Bednarik, die Pionierin der österreichischen Höhlenforschung, am 10.9. im 83. Lebensjahr verstorben ist.

Ein Nachruf wird in den kommenden Verbandsnachrichten (Dezemberausgabe) erscheinen.